



NEUSTADT

an der **Weinstraße**

BAUMAßNAHMEN AN SCHULEN

SCHULTRÄGERAUSSCHUSS 10.04.2025

GEBÄUDEMANAGEMENT | RATSSAAL

ÜBERSICHT

WELCHE MAßNAHMEN WURDEN IN LETZTER ZEIT AN SCHULEN UMGESETZT?

Gymnasien:

Leibniz Gymnasium
Leibniz Gymnasium
Leibniz Gymnasium

Käthe-Kollwitz-Gym.
Käthe-Kollwitz-Gym.

Käthe-Kollwitz-Gym.
Käthe-Kollwitz-Gym.

Kurfürst-Ruprecht-Gym.
Kurfürst-Ruprecht-Gym.

Sanierung Walmdach
Sanierung Turnhallendach
Sanierung WC-Anlagen - abgeschlossen

Sanierung WC-Anlagen Altbau - abgeschlossen
Sanierung Naturwissenschaftliche Unterrichtsräume - abgeschlossen

Sanierung Brandschutz „Neubau“
Sanierung WC-Anlagen im „Neubau“

Sanierung Schulhof – abgeschlossen
Ende Brandschutzsanierung und Feuerlöschleitungen

Grundschulen:

Ostschule
Grundschule Gimmeldingen

Sanierung WC-Anlagen - abgeschlossen
energetische Sanierung

Realschulen:

Neubau Georg von Neumayer Realschule plus

Ausblick:

Maßnahmen GaFöG



BESTANDSSANIERUNG LEIBNIZ-GYMNASIUM

Sanierung Walmdach des nordwestlichen Anbaus des Gymnasiums

Beschreibung: Erneuerung der Dachhaut als Stehfalzblech inklusive Regenablauf-
rinne und Absturzsicherung, Dämmung der obersten Geschoß-
decke, Installation einer PV-Anlage, statische Sanierung der
Fachwerkkonstruktion, Installation Blitzschutz, Schadstoffsanierung
bei Demontage der alten Dachdeckung

Bauzeit Ostern 2024 bis April 2025

Kosten ca. 580.000 € Dachsanierung
ca. 111.000 € PV-Anlage

Förderung Kommunales Investitionsprogramm 3.0 Kapitel 2 (KI 3.02)
Zuschuss: 890.858,00 € (insgesamt für die Maßnahmen Walmdach,
WC-Anlagen und Netzwerkausbau)



BESTANDSSANIERUNG LEIBNIZ-GYMNASIUM

Sanierung Turnhallendach (Teilsanierung)

Beschreibung: Erneuerung der Dachhaut des „unteren“ Flachdaches inklusive Dämmung, Regenablauf, Blitzschutz und Absturzsicherung, Austausch der Fenster, die an die Dachhaut anschließen, Schadstoffsanierung bei Demontage

Besondere Herausforderungen gab und gibt es im Bereich der Fenster bei der Demontage (Schadstoffe), der neuen Konstruktion und dem Anschluss an den neuen Dachaufbau, die Dacheinläufe fürs Regenwasser müssen komplett ausgetauscht werden, es muss eine Betonsanierung bei der Stützmauer/Anschluss Dach zum Hang durchgeführt werden.

Bauzeit ca. Mai 2024 bis ca. Herbst 2025

Kosten ca. 680.000 € - ca. 750.000 €

Förderung keine



BESTANDSSANIERUNG KÄTHE-KOLLWITZ-GYMNASIUM

Sanierung WC Anlagen im „Neubau“

Beschreibung: neue Sanitärtrennwände, neue Decken neue Boden- und Wandbeläge

Bauzeit	geplante Demontage ab Sommerferien 2025 genauer Zeitplan wird derzeit erarbeitet
Kosten	ca. 170.000-190.000 €
Förderung	keine

Brandschutzsanierung im „Neubau“

Beschreibung: neue Decken mit entsprechender Anforderung im Flur inklusive Beleuchtung, Austausch oder Ertüchtigung bestehender Rauchschutztüren, Rauchmelder in den Unterrichtsräumen, Brandschottungen.

Bauzeit	geplante Demontage der Decke ab Sommer-ferien 2025 genauer Zeitplan wird derzeit erarbeitet
Kosten	ca. 325.000 €
Förderung	ist beantragt im Zuge der Schulbauförderung



Im Zusammenhang mit den beiden Projekten wird auch der Bodenbelag in den Fluren dieses Gebäudeteils (Neubau) ausgetauscht.

BESTANDSSANIERUNG GRUNDSCHULE GIMMELDINGEN

Energetische Sanierung

Beschreibung: Erneuerung Dachdeckung inklusive Dämmung, Installation einer PV-Anlage, Fassadendämmung als Wärmedämmverbundsystem, Erneuerung Fenster (teilweise) inkl. Sonnenschutz, Austausch Heizkörper, Sanierung WC-Anlagen, Austausch der Decken inklusive Beleuchtung (LED), Sanierung Feuchtigkeit im Untergeschoss inkl. Einzellüftung.

Zusätzlich kam hinzu: Erneuerung Elektroinstallationen, Betonsanierung an den bestehenden Rippendecken, Umsiedlung Schwalbennester an der Fassade

Bauzeit ca. Juli 2023 mit Arbeiten am Sockel
Auszug der Klassen 2024
geplante Fertigstellung Juli 2025
Umzug der Klassen in den Sommerferien 2025
Teilbereiche bereits ab Osterferien wieder nutzbar

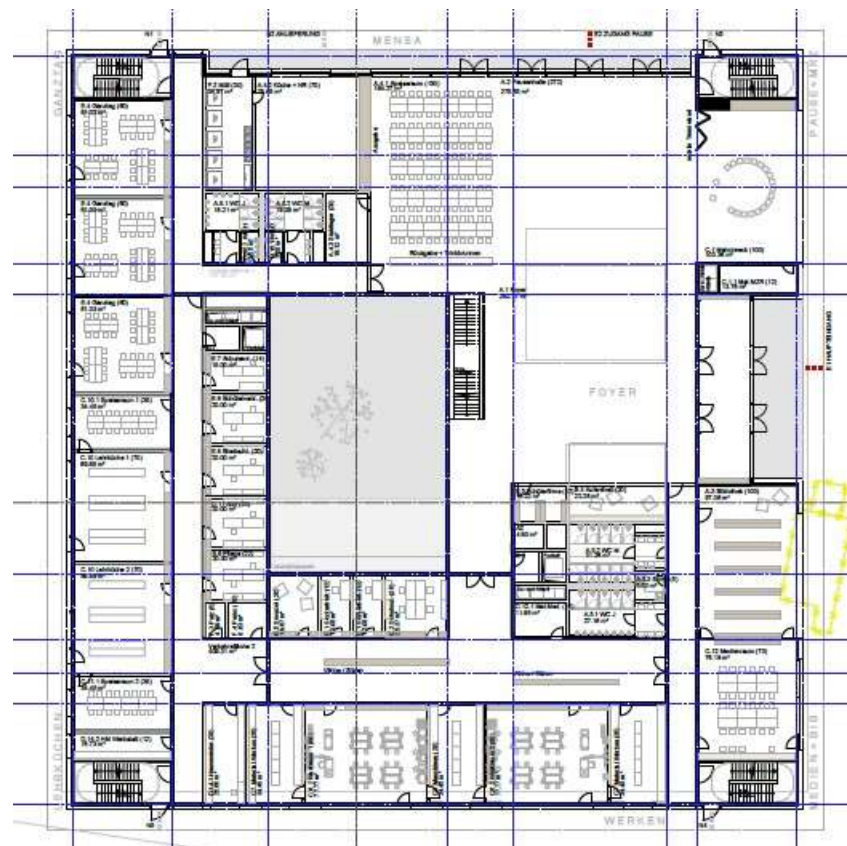
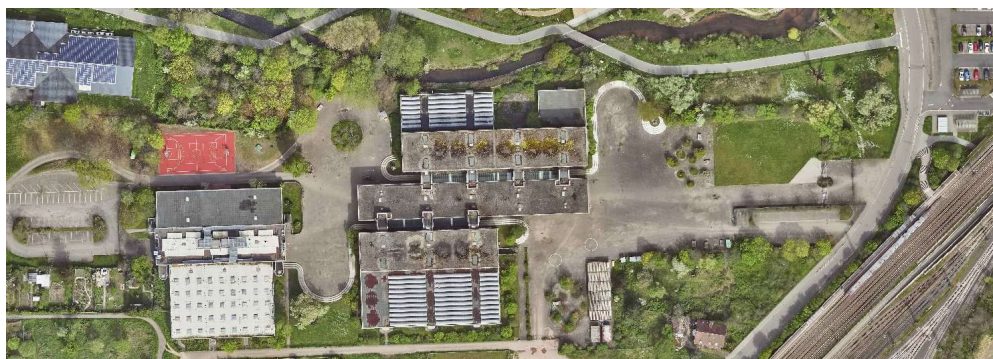
Kosten ca. 2.185.000 €
Förderung Kommunales Investitionsprogramm 3.0
Kapitel 2 (KI 3.02), Zuschuss: 711.554 €



NEUBAU GEORG-VON-NEUMAYER REALSCHULE+

Neubau

Derzeit erarbeiten die beauftragten Planungsbüros die Leistungsphase 2 und 3 (Vor- und Entwurfsplanung) und in diesem Zusammenhang die Abstimmung und Klärung vieler grundlegenden Planungsinhalte (Grundrisse, Bauphysik, Technik, Außenbereiche usw.). Parallel dazu läuft das Bebauungsplanverfahren. Ziel für 2025 ist die Einreichung des Förderantrages auf Schulbauförderung spätestens zum 30.09.2025. Hierzu steht die Stadtverwaltung im engen Austausch mit dem Fördergeber / ADD. Es wird im Mai einen weiteren Termin mit dem Fördergeber (ADD/SGD) geben, um die benötigten Unterlagen für den Förderantrag und einen Zwischenstand der Planung zu besprechen.



AUSBLICK GANZTAGS-FÖRDERUNGSGESETZ (GAFÖG)

Hans-Geiger-Schule *Anbau*

Es sollen die bestehenden alten Container im Schulhof der Hans-Geiger-Schule durch einen Anbau ersetzt werden. Derzeit wird dafür ein Architekturbüro beauftragt im Zuge eines europaweiten Vergabeverfahrens. Die Kostenschätzung der Maßnahme insgesamt belaufen sich auf ca. 2.9 Mio. €.

Grundschule Mußbach *Umbau der Hausmeisterwohnung*

Die ehemalige Hausmeisterwohnung wird umgebaut zu Räumlichkeiten, die von der Betreuung genutzt werden. Derzeit finden Gespräche statt zur Festlegung des genauen Raumprogramms.

Kinderhort Kastanienstrolche *Umbau der Küche*

Umbau und Erweiterung der bestehenden Küchen des Kinderhort, um die aktuellen Bedarfe decken zu können.

Grundschule Schöntalschule *Umbau der Stirnsäle*

Umbau und Anpassung des Brandschutz der sog. Stirnsäle zur hybriden Nutzung von Schule und Betreuung.

Dr.-Albert-Finck-Schule *Umbau der Lehrküche RS plus*

Tausch der Lehrküchenräume der Grundschule und der Realschule Hambach Maikammer, um die Küche der Grundschule an die Betreuungsräume anzuschließen und eine hybride Nutzung zuzulassen.

Grundschule Geinsheim *Umbau Klassenräume zur hybriden Nutzung*

Ziel ist es für alle genannten Projekte den Förderantrag bis 30.06.2025 einzureichen. Der Maßnahmenkatalog wurde bereits im Sommer 2024 gemeldet.



ENERGIE-EINSPARMAßNAHMEN

DIGITALE THERMOSTATE GS DIEDESFELD

Produkt Heizkörper-Thermostat Long-Reach-Funk von Controme

Die digitalen Thermostate benötigen keine Batterie. Die integrierten Akkus werden mittel Thermogeneratoren durch den Wärmefluss geladen. Die Akkus sind austauschbar und nachrüstbar bei Defekt.

Die Thermostate wurden in allen Klassenräumen, Personalräumen und der Turnhalle verbaut. Nebenräume wie Treppenhäuser, Gänge und Toiletten werden nach erfolgreicher Evaluierung nachgerüstet. Insgesamt von 74 der insgesamt 106 Thermostatköpfe durch intelligente Thermostate ausgetauscht.

In Absprache mit den Gebäudenutzern wurden Heizprogramme angelegt, sodass die Räume nur in den Zeiten beheizt werden, in denen tatsächlich eine Nutzung der Räume gegeben ist. Die aktuellen Raumtemperaturen können jederzeit über eine Benutzeroberfläche eingesehen und bei Bedarf angepasst werden.

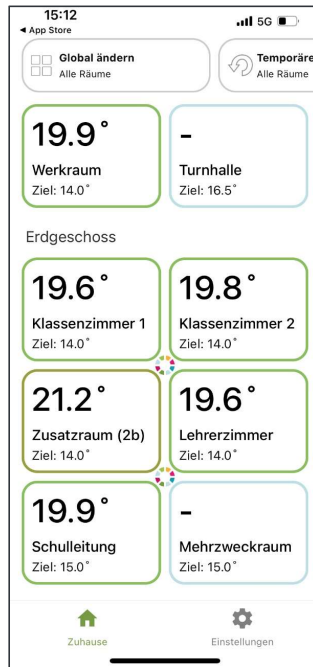
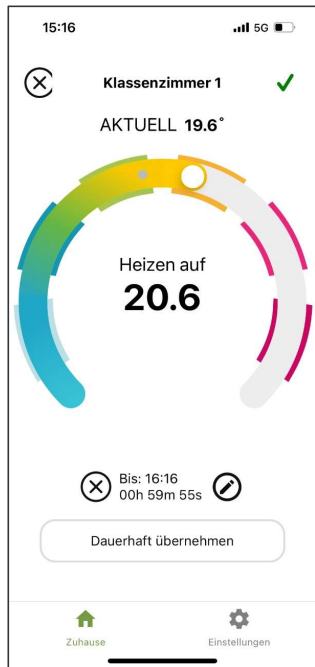
Gesamtkosten 22.780,38 Euro brutto

Die Maßnahme wurde komplett über die Kipki-Förderung finanziert.

Wiederkehrende Servicegebühren von Seiten des Herstellers fallen (derzeit) keine an.

ENERGIE-EINSPARMAßNAHMEN

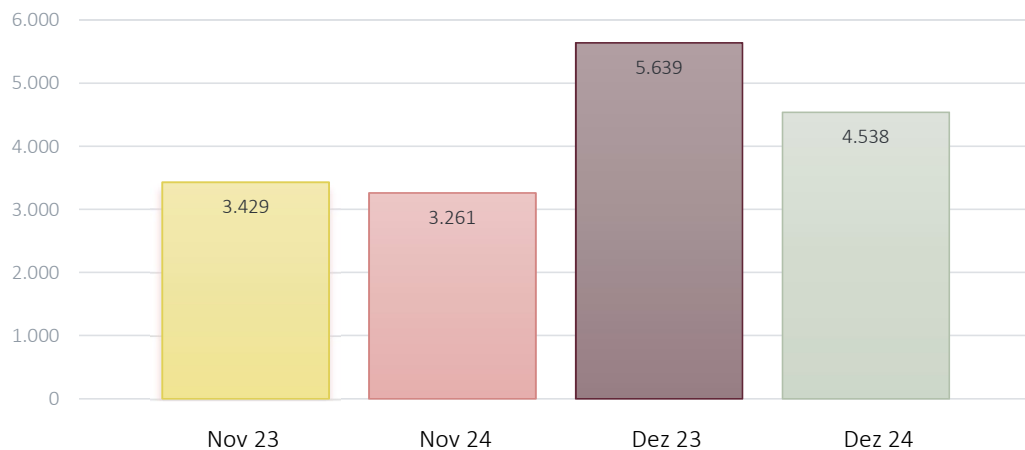
DIGITALE THERMOSTATE GS DIEDESFELD



Raumregelung SMART		Raumregelung PRO		temporär		Plugin-Ansichten	
KG	Werkraum	10	35	14.00	+ 00.00	14.00	< 20.16
KG	Turnhalle	10	35	16.50	+ 00.08	16.58	=
EG	Klassenzimmer 1	10	35	14.00	+ 00.00	14.00	< 19.61
EG	Klassenzimmer 2	10	35	14.00	+ 00.00	14.00	< 19.76
1.OG	Zusatzraum (2b)	10	35	14.00	+ 00.00	14.00	< 21.02
1.OG	Lehrerzimmer	10	35	14.00	+ 00.00	14.00	< 19.61
1.OG	Schulleitung	10	35	15.00	+ 00.00	15.00	< 19.92
1.OG	Mehrzweckraum	10	35	14.00	+ 00.00	14.00	< 19.61
1.OG	Klassenzimmer 3	10	35	14.00	+ 00.00	14.00	< 19.61
1.OG	Klassenzimmer 4	10	35	14.00	+ 00.00	14.00	< 19.61
1.OG	Computerraum	10	35	14.00	+ 00.00	14.00	< 19.61

ENERGIE-EINSPARMAßNAHMEN DIGITALE THERMOSTATE GS DIEDESFELD

Vergleich Verbräuche (m³ Gas)
(witterungsbereinigt)



Inbetriebnahme 25. Oktober 2024

Witterungsbereinigt liegen derzeit nur die Werte von November und Dezember vor. Im November wurden in Absprache mit den Gebäudenutzern immer wieder die Heizprogramme modifiziert, sodass sich erst im Dezember der Regelbetrieb abbildet.

Dezember 2024 vs. 2023 = Einsparung 20 %

Amortisation (ohne Preisanstieg)

Energieeinsparung 15 % = 4,8 Jahre

20 % = 3,6 Jahre

30 % = 2,4 Jahre

ENERGIE-EINSPARMAßNAHMEN

LED-UMRÜSTUNG IN SCHULEN

Status quo bisher wurden ca. 15 % der Beleuchtungsmittel in Schulen

Die Umrüstung auf LED wird aktuell bei Erneuerung und Neubau von Beleuchtungsanlagen konsequent umgesetzt und verfolgt.

Aktuelle Projekte

- Käthe-Kollwirtz-Gymnasium: Klassenräume, Umstellung von 65 Leuchten auf LED (Kipki-Maßnahme)
- Leibniz-Gymnasium: LED für Aula, Umstellung von 88 Leuchten auf LED (Kipki-Maßnahme)
- Kurfürst-Ruprecht-Gymnasium: Klassenräume, Umstellung von 79 Leuchten auf LED (Kipki-Maßnahme)
- Turnhalle Mußbach: Erneuerung der Elektrik sowie vollständige Umstellung auf LED (Kipki-Maßnahme)

- Grundschule Gimmeldingen: Im Zuge der Sanierung werden alle Leuchten auf LED umgerüstet (KI 3.02)

- Brüder-Grimm-Schule: Turnhalle, Sportbeleuchtung wird auf LED umgerüstet
- Sportzentrum Hildebrandseck: Turnhalle, Sportbeleuchtung wird auf LED umgerüstet
- Festhalle Duttweiler: Innenraumbelichtung wurde vollständig auf LED umgerüstet und auf die Nutzung (Tischtennis) angepasst

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!